**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 50

**Buchbesprechung:** Literatur

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zeugung ihre Meinung dahin abgeben, daß der Staat ein gutes Geschäft machen würde, wenn er jett das Gebäude ankaufen und, sei es zu dem hier in Aussicht genommenen oder einem ähnlichen Zweck verwenden würde. Es ift unter allen Umftanden eine preiswürdige und gunftige Acquisition.

Rirdenban Spreitenbach (Nargau). Die Gemeinde Spreitenbach will eine katholische Pfarrkirche bauen und hat die sämtlichen Bauarbeiten bereits zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Warmwasser Heizung. Man macht uns auf ein neues System von Warmwaffer Beizung aufmerksam, welches bezüglich Hygiene, Sicherheit im Betrieb und Wirtschaft= lichkeit bemerkenswerte Vorzüge zu haben scheint.

Das System Rouquand, so nach seinem Erfinder genannt, schließt jede Explosions- sowie jede Erstickungsgefahr durch Ofengase aus, und bietet ferner den wesent= lichen Borteil, daß es fich ohne Schwierigkeit in fertig= gebauten häusern sowie auch in einzelnen Wohnungen einrichten läßt.

Eine eingehende Beschreibung des Systems wird man im "Bulletin technique de la Suisse Romande" vom 20. Nov. 1902 finden. Anlagen nach diesem System find bereits in größerer Anzahl ausgeführt worden: 3. B. in Paris in den Gebäuden vom Collège de France und des "Société Générale" und in Laufanne im Haufe bon Brn. Baumeifter Wanner. Lettere Anlage tann jederzeit besichtigt werden.

Eine Attiengesellschaft zur Vermertung der schweiz. Rouquand = Patente ist neulich in Lausanne gegründet

Rirchengeläute Lieftal. Das neue Geläute für die reformierte Rirche Lieftal foll nach einem Rate des grn. Pfr. Th. Barth in Basel melodisch werden und sechs Glocken mit folgender Tonreihe erhalten: Des, Es, F. As, B & Des. Der Turm ist sest genug, um ein solches Geläute auszunehmen. Mit der Glockengießer = Firma Küetschi in Narau sind Verhandlungen im Gange.

Technikum Locle. Das neue Technikum Locle wurde letter Tage mit 83 Schülern eröffnet.

Straßenbeleuchtung Reutlingen (Zürich). Die Zivil= gemeinde Reutlingen beschloß Einführung der Dorf= beleuchtung und zwar sollen einstweilen sieben Lampen erstellt werden.

Wetterfäule Ruschlikon. Auch Ruschlikon erhält eine Wetterfaule, wie die meiften Ortschaften am Burichfee sie bereits besitzen; sie tommt mahrscheinlich in die Nahe des Bahnhofes zu stehen. Die Kosten bestreitet Herr Robert Schwarzenbach, der rühmlichst bekannte Seiden= fabritant, deffen Schloß in diefer Gemeinde fteht.

Ein geheizter Stadtteil. Die Stadt Sandusty (Dhio) hat mährend des letten Winters den Versuch gemacht,

hundert Häuser an eine Heizzentrale mit einem Rohr= net von 3000 Meter Länge anzuschließen. Das Ergebnis war nicht nur in technischer, sondern auch in finanzieller Hinficht befriedigend, da sich für den Ginzelnen sowohl als auch für die Allgemeinheit bedeutende Ersparnisse erzielen ließen.

## Literatur.

Raufmännische Organisation im Sandwert von Carl Eyrich. Ein Lehr= und Hilfsbuch für die gesamten Kontor= Arbeiten des Handwerkers. Leipzig 1903. Berlag von Carl Ernst Poeschel. Preis elegant gebunden Mf. 2.40.

Die Zeiten find vorüber, wo der Sandwerker feine ganze Buch- und Rechnungsführung in Form eines Notizbuches stets bei sich trug und wo er durch Verlust desfelben zuweilen in große Verlegenheit geriet. Es hat fich auch für ihn die Notwendigkeit ergeben, seine Ge= schäftsführung nach dem Muster kaufmännischer und induftrieller Betriebe zu organisieren, d. h. so zu gestalten, daß ihm selbst bei bedeutender Ausdehnung des Geschäfts nie die Uebersicht verloren geht. Die Organisation ge= mahrt flaren Einblick in alle Einzelheiten des Geschäfts= ganges, sie zeigt Mittel und Wege, um das Unternehmen rentabel zu gestalten, sie bedeutet also Ordnung im weitesten Sinne.

Mit Recht wird daher allseitig dem Sandwerker eine geregelte Buchführung als eine unentbehrliche Grund= lage für einen erfolgreichen Geschäftsbetrieb anempfohlen. Neben ihr muffen aber die übrigen Kontorarbeiten, insbesondere die Preis-Berechnung oder Kalkulation und nicht zulett die Schriftführung als gleichwichtige Puntte betrachtet werden.

Von diesem Grundsate ausgehend, hat der Verfasser alles das, mas der Handwerker zu einem geordneten Geschäftsbetrieb braucht, in seinem Buche zu vereinigen gesucht, und das ift ihm in bester Beise gelungen. Er hat es vortrefflich verstanden, alles in knapper, leicht= verständlicher Form zu schildern und durch klare Beispiele vor Augen zu führen. Durch eine Lohnberech-nungstabelle wird der Wert des Buches noch erhöht. Wenn in den Beispielen auch hauptsächlich die Bauhandwerke berücksichtigt werden, so hat das Buch den Vorzug, daß die allgemeinen Schemas leicht auf jeden Beruf übertragen werden können. Nicht nur der Kleinmeister wird ohne Mühe das für ihn passende heraussinden, sondern auch der Leiter eines größeren organisierten handwertbetriebes wird manche nugbringende Anregung aus dem Buche zu entnehmen wiffen.

Wir können diese gediegene Arbeit jedem Handwerker zur Anschaffung empfehlen, zumal der Preis bei der Reichhaltigkeit des Buches ein niedriger ist.

# Gebr. Reichenburg,

Holzgrosshandlung, liefern billigst

Ia Jabasco Mahagoni, Pitch-pine in Bohlen und Balken, Yellow-pine, North Carolina-pine, amerik. Eichenholz, Satin-Nussbaum etc.

Ferner: Pitch-pine-Jussböden und alle Sorten bayerische Jannen. Spezialität: Pitch-pine-Riftriemen. Spezialität: Pitch-pine-Riftriemen.

Vertreter für die Schweiz: Hugo Fischer, Zürich, Stockerstr. 49/1

Telephon 3301. —

**M**annheim

